

Wenn Männer Mangelware sind

Theaterlüüd vun Rodenbek geben die Komödie „Filou blifft Filou“ – Nur noch wenige Karten

Rodenbek – Waldemar Möller (Dieter Repenning) hat umgesattelt. Der ehemalige Landmaschinenverkäufer macht sein Geld jetzt mit Heiratsvermittlungen. Doch das Geschäft ist nicht leicht. Neugierig? Heute ist bei den Theaterlüüd vun Rodenbek Generalprobe; der Eintritt ist frei.

Von Bettina Krohn

Waldemar Möller fehlen heiratswillige Männer. Vetter August Mümme (Michael Fock) muss einspringen. Er ist Viehdoktor, Beamter und Schulmeister in einer Person, ein Rendezvous reiht sich an das andere. Zur Freude des Heiratsvermittlers, der kräftig kassiert. Warum die Situation dennoch eskaliert, erfahren die Besucher in der Komödie „Filou blifft Filou“. Der Vorhang öffnet sich heute Abend um 19.30 Uhr zur kostenlosen Generalprobe. Premiere ist am Mittwoch, 23. Februar, ebenfalls um 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.

Wenn die Rodenbeker Theaterlüüd auf der Bühne stehen, ist das Dorfgemeinschaftshaus fast immer bis auf den letzten Platz besetzt. „Es gibt nur noch wenige Karten“, bestätigt Laienschauspielerin Lisa Repenning. Seit acht Jahren bringt sie und die Truppe das Publikum



Amanda Roggepiel (Anneliese Sellmer) hat endlich einen Mann (Michael Fock, Mitte). Den will sie so schnell nicht mehr loslassen. Waldemar Möller (Dieter Repenning) und sein Vetter August sind entsetzt. Foto kim

zum Lachen. Die Theaterlüüd sind mittlerweile eine Institution in Rodenbek geworden. „Anfangs haben wir Einakter gespielt, heute trauen wir uns an Komödien in drei oder vier Akten heran“, berichtet Lisa Repenning. Warum sich die Truppe für das Stück „Filou blifft Filou“ entschieden hat, erklärt Laienschauspieler Michael Fock so: „Wir mussten unser Bühnenbild nicht so auf-

wändig verändern wie im vergangenen Jahr. Dafür sind die Textpassagen in dem neuen Stück länger.“

Die Hauptrolle spielt Dieter Repenning alias Waldemar Möller. Mit seinem Auftritt als Heiratsvermittler hat er keine Probleme. „In jedem von uns steckt doch ein Filou“, sagt er mit einem Augenzwinkern. „Es macht Spaß, so schnell Geld zu verdienen wie in dem Stück“.

sagt Repenning, der im wirklichen Leben Zimmermeister ist. Dennoch: Mit einem echten Heiratsvermittler möchte er nicht tauschen. Auch Michael Fock bleibt lieber das, was er ist: Landwirt. So viele Rendezvous und die hohen Erwartungen heiratswütiger Damen sind ihm auf Dauer zu anstrengend. „Aber das ist ja das Schöne“, sagt Fock. Auf der Bühne kann jeder in eine andere Rolle

schlüpfen.“

Weitere Termine sind am Donnerstag 24., Freitag 25. Sonnabend 26. Februar und am Dienstag 1., Mittwoch 2. und Sonnabend, 5. März, im Dorfgemeinschaftshaus, 19.30 Uhr, in Hohenhude. Die Vorstellung am 4. März beginnt um 19.30 in Rumohr in der Dörpsgill. Restkarten gibt es ab sofort bei Lisa Repenning, Telefon 04347/713900.